

- 1893 Neue Hotel-Dokumente Schickung
betreffend Reclamation - Wege-Messung

1898 Kugelschleife der
von Bohmann aus dem Jahre der Bestimmung
- auf die Lankische Straße - Messung
C. Kuntz und Bohmann 26. 4. 1898

Dokumente

1893.

Alma Rodel

Rothhaus

Lehrer, Rechenatium

Rotthaus Gut

1892

1893

Schatzung im Sinne

Section	Cultus	Lage	fläch Inhalt			Alte Schätzung		Neue Schätzung		Duzerganzener Expertise					
			Hekt	Ar	Maß	Class	Ar	Werth	Class	Ar	Werth	Class	Ar	Werth	
316	Wald	Fuchsbühl	8	54	49	3 ^{te}	8 ^{te}	7045	4 ^{te}	9	7609	4 ^{te}	9	7686	
317	"	Rheinl. W.	1	11	38	"	"	928	4 ^{te}	7	779	5	5	556	
318	Matte	"	1		99	2	33	3366	2 ^{te}	39	8150	3	33	3332	
318	"	"	1	08		1	44	4800	"	"		"	"	3564	
320	Garten	R-H.		15	57	"	"	603	1	55	740	2	45		
321	"	"		01	71	"	"	76	"	"	90	"	"		
322	"	"			76	"	"	33	"	"	40	"	"		
323	"	"		01	71	"	"	76	"	"	90	"	"		
324	"	"		02	65	"	"	117	"	"	140	"	"		
325	"	"		33		"	"	1466	"	"	1810	"	"		
326	Wohnhaus	"													
327	Scheune	"		59	13	"	"	2627	"	"	3231	"	"		
328	Wohnhaus	"	1	12	52							"	45	5063	
329	Matte	unter Straß	2	16		"	"	9650	2 ^{te}	45	9720	3	33	7123	
319	Reben	R-H.		75	60	2	89	6720	2 ^{te}	66	4990	3	45	3402	
329	Matte	unter Straß	5	04		"	33	16800	3 ^{te}	29	14616	4	29	14500	
"	"	"		99		3	28	2734	4		2450	1	25	2475	
332	"	über Straß	7	20		2	33	24000	3 ^{te}	29	32975	3	33	23760	
"	Allee	"	14	40		"	28	40000			34242	4	22	31680	
"	"	"	3	76	55	3	22 ^{te}	8367				"	"	8284	
334	Wald	Rain	7	19	88	2	16	11997	2 ^{te}	13	9360	3	12	8640	
"	Allee	R-H Boden	7	30		3	22 ^{te}	16000	4	22	15840	4	22	15840	
335	Wald	Rain		72		2	16	1200	2 ^{te}	13	930	3	12	864	
"	Allee	R-H Boden	1	21	36	3	22 ^{te}	2696	4	22	2670	4	22	2634	
336	Matte	"	2	19	39	"	28	6094	1	25	5480	"	25	5500	
337	"	"	4	63		2	33	15600	3 ^{te}	29	13572	3	33	15460	
"	Allee	"	2	42	77	"	28	6743			7040	4	22	5224	
"	Matte	Strassenland		31	13	4	16 ^{te}	518	5		430	5	14	434	
Statoren							73	13	op	f 190,206				f 176,994	
														f 166,171	

Bemerkungen Punkt Staupa, Garten geformt in II^{ter} Klasse, mit 1 Hektar
 f 55 - f 45 - f 12.54 f 5063 f 6140 - Duzerganzener
 expertise, 1878 - dieses Land ist mit dem Wald in die
 gelassen.

319. Reben geformt in 3^{ter} Klasse; dieselben waren in 2^{ter} Klasse; f 3402 - f 4990 -
 in dem Muttung binnige zur Hälfte f 3402 - f 4990 -

332. Matte auf dem f 5000 - als Pflanzung 1892 hat 21.60 - dabei zu mit
 + 3.76.55 = 25.36.55
 möglich

334. Waldungen am Rain geformt f 11997 in 3^{ter} Klasse, mit in 2^{ter} Klasse (auf
 in 3^{ter} & 4^{ter} Klasse.)

Notwendig ist die Mittel f 5500 von 3 f 5500 - f 7000 - f 1500 -
 mein Einkommen mit f 1500 - für hochmatt 1500 = f 7000 - f
 mit f 8000 - Das meine Einkommen ist zu gut sein -
 ist für alle diese Ausgaben für Vermehrung, müssen wir Reform
 welche ist allmählich zu sein, gefordert dass in Muttung die
 Gemeinde diese Kosten übernimmt, die in diesen f 1500 - f 7000 -
 im Pflanzung Aufschlag Matthe, augmentieren die 1^{te} Klasse mit f 1100 - gegen f 1200 -
 2^{te} Klasse mit f 840 -
 3^{te} Klasse mit f 500 -
 Verursache die größte Kosten meine Reclamationen zu großen f
 f 9000 - auf dem Punkte der
 Aufschlag

Angelaufsicht der Wegconstruction

zum Rothhaus zum Dorf der Land halbe
auf die Landstraße Dratteln - Müllberg.

Bei der Zusammenkunft zur Begründung dieser
Angelaufsicht, veranstaltet durch Herrn Major in. Klapp,
den Justizrat Jörin von Dietel und abgehalten am
23. d. d. Monats. Nachmittags im Gasthaus zur Schweizer-
Falle, hat sich folgendes ergeben:

— Anwesend waren:

Herr Bezirksstatthalter Gutwiller von Arlesheim,
„ Salineninspektor Glenk,
„ Justizrat Jörin,
drei Herren Mitglieder des löbl. Gemeinderaths in Müllberg,
Herr Daniel Huber, Pfarrer in Schweizerfalle,
Herr Conradin Jofu Kapell und
„ Chr. Kuntz zum Rothhaus.

— Nach dem vorgeschlagenen Plan wurde anberathen ging
der Antrag des Herrn Justizrats Jörin dahin, auf dem
bestehenden Gefälle für ein Landstraße zweiter Classe
zu stellen und eine Breite von 20 Fuß, (Ersparungen und
Vertiefungen überall genau zu mittelnen), die Neigung
auf die Landhalbe auf ein Gefälle von 4% zu reduzieren,
alles bei einer berechneten Kostenveranschlagung von 7000 —
und einigen Hundert Franken.

— Auf der Begründung hiervon, geliebt durch Herrn
Bezirksstatthalter Gutwiller, gingen folgende Ansichten als
allgemein angenommen hervor:

1. Die Erstellung einer guten Landstraße von der Rothhaus-
Chaussee zum Dorf der Land auf die Landstraße Dratteln Müllberg
sei ein langgefristeter dringender Bedürfnis.

2. Es sei aber deshalb nicht in solcher Weise vorzugehen,
wenn eine bestmögliche Correction auf diesem Wege im Wege
zweiter Classe mache, auf die bei dem Wege zu hoffen, was geringe
freiwillige Beiträge ersichtlich seien, um die Veranschlagten
Kosten zu bestreiten.

3. Die Herbeibringung des Abgabs auf eine Corrite von 14 bis
15 Pfund Messer für 1000 Pfund, ebenso die thunlichste Ausdehnung
von Losungen und Verküpfungen; allerdings aber dürfen die
Corriten der Landsticht ein Gefäll von 5 Pfund 50
aufweisen, d. h. nicht übersteigen.

4. Wende die Corriten im Sinne der Gültmittel, die
nur befristet zu Gebotsstufen, befristet und gradlich
ausgeführt, so können sie hinüber zu erheblichem
Kostenaufwand führen.

5. Die Corriten für eine Frage der Klusur und der Begrenzung,
leihen für viele Freiheiten in Mütten, Schwierigkeiten und
anderwärts mehr, und namentlich in sofern Maß für
Capitalkosten wegen bedeutend erhöhten Folgeabgabe, ist für
diese billig und nötig, überall zu freiwilligen Beiträgen
empfehlend, wo ein größeres oder kleineres Interesse an
gewissen Corriten vorbaltet.

6. Da sehr wahrscheinlich ist, daß diese Beiträge in genügendem
Maße gesichert werden, so dürfte man der Gemeinde
Mütten nicht nur zu unterst, sondern sie werden schon von
sich aus die Genehmigung erlangen, in diesem Falle mit
Beurteilung der Beiträge die Corriten auf ihre alleinige
Kosten zur allgemeinen Zufriedenheit befördert zu werden.

Demgemäß wurde beschlossen, es solle vorerst mit der
Sammlung von freiwilligen Beiträgen, respective der schriftlichen
Erklärung über die Größe der Beiträge, begonnen werden,
und es solle damit gleichzeitig im Rathsausschuss der Anfang machen.
Auf die fünf Mitglieder des Gemeinderaths von Mütten die
Verhandlung bei löbl. Wald- und Landcommission in Capl zu
übernehmen. - Nach geschehener Sammlung der schriftlichen
Erklärungen solle sie dem Gemeinderath von Mütten zugestellt
werden, damit ein baldiges Gemeindefest zur Ausfertigung
der Corriten auf Gemeindefest erfolgen.

Einverständnis mit dem Statthalter, beistehend dem Statthalter
Erwartung enthält, folgende Leistung zu Gunsten der
Corruption über mich zu versetzen:

Abtretung von einem Grundstück für die als nötig
ist und unentgeltlich, um eine Straße von 14 auf 16 Fuß zu
erhalten.

Da aber ferner die Verlegung eines weiten mit dem
dem jetzigen Wege liegenden Grundstückes erforderlich ist,
so beziehe ich die einige Bedingungen daran, daß die letzteren
Verlegung unter die neue Straße unter die Corruption,
besten aufgenommen werden.

Im Falle der Corruptionsgesellschaft zur Ausführung
gelaugt, stelle ich auf den Antrag, daß für diese Zwecke,
sollte eine Bürger-Commission aus der Liste der freien
Beitragsunternehmer unter freie Wahl zum Bestehen,
welche Commission das Mandat haben soll, mit der Gemeinde,
besonders von Nutzen und Zweck der Corruption festzustellen,
und die richtige und gute Ausführung zu überwachen.

Rothhaus am 26 April 1858.

C. Roth